

## Pressepräsentation BMW M6 Gran Coupé: Münchens nächstes Topmodell

Von Peter Schwerdtmann

**Fast 27 000 Fahrzeuge konnte die BMW M GmbH 2012 absetzen, 40,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Nun gönnt sich der BMW-eigene Veredler ein neues Flaggschiff für noch mehr Wachstum: die M-Version des viertürigen BMW 6 Gran Coupés. Das neue Topmodell bietet die Leistungen eines Sportwagens in einer vier- bis fünfsitzigen Karosserie gepaart mit einem luxuriösen Ambiente.**

Der hochdrehende V8-Motor mit Twinpower-Turbo-Technologie leistet stolze 412 kW / 560 PS und beschleunigt das 1950 Kilogramm schwere Coupé in 4,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Wer sich für das „M Driver's Package“ entscheidet, kann bis 305 km/h weiter beschleunigen. Sonst wird das M6 Gran Coupé bei 250 km/h elektronisch eingebremst. Mit dem Durchschnittsverbrauch (nach EU-Norm) hat auch die M GmbH nun mit dem Wert von 9,9 Liter auf 100 km die magische Zehn-Liter-Grenze unterschritten.

Aber einstellige Werte vor dem Komma auf der Anzeige des Bordcomputers wird man beim M6 Gran Coupé im Alltag kaum erleben. Denn trotz aller Bemühungen um Effizienz wie mit dem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe, internen Motormaßnahmen, bedarfsgesteuerten Nebenaggregaten und Start-Stopp-System gilt die Grundregel: Von nichts kommt nichts. Wer so viel Leistung unter der Haube hat, will sich nicht immer beherrschen, sondern eher sehen, wie man Auto und Leistung beherrscht.

Dabei geht der M6 seinem Fahrer mit allerlei Einstellmöglichkeiten zur Hand. So können auf der Mittelkonsole rund um den Gangwahlschalten per Tastendruck der Modus des DSC (ESP), die Leistungscharakteristik des Motors, das Kennfeld der Dynamischen Dämpferkontrolle, die Kennlinie der M-Servotronic und das Schaltprogramm des M-Doppelkupplungsgetriebes Drivelogic ausgewählt werden. So kann ein persönliches Setup zusammengestellt werden, das man über zwei Tasten am Multifunktionslenkrad abrufen kann. Für den richtigen Sprint aus der Kurve heraus sorgt das aktive M-

Differenzial.

Auch diesen M erkennt man unter anderem an seinen großzügig bemessenen Lufteinlässen, den LED-Scheinwerfern und der M-Niere. In der Seitenansicht unterscheidet sich das Gran Coupé vom 6er durch die beiden zusätzlichen Türen für die hinteren Sitze und den um 113 Millimeter größeren Radstand. Kiemen an den vorderen Kotflügeln, die weit ausgestellten Radhäuser für die 20-Zoll-Räder und das spezielle Felgendesign unterstreichen den sportlichen Anspruch. Insgesamt gelingt BMW auch beim Gran Coupé wieder die typische Silhouette mit langer Motorhaube, fließender Dachlinie, kurzem Heck und kurzen Überhängen.

Innen geht es edel zu. Der M6 Gran Coupé bietet Materialien und Oberflächen, die dem Auge gefallen und zum Streicheln verleiten. Die Lederausstattung gehört zum Serienumfang, ebenso die Sitzheizung vorn, automatisch abblendende Spiegel, eine Alarmanlage und das Radio Professional mit Navigation und das vorbildliche Head-up-Display. Die Aufpreisliste lässt auch beim Preis von 128 000 Euro noch Raum für Individualisierung. So kosten die Carbon-Bremsen 8800 Euro Aufpreis, was weniger verwunderlich ist als der Aufpreis für den Skisack von 100 Euro.

#### Daten BMW M6 Grand Coupé

Länge x Breite x Höhe (in m): 5,01 x 1,90 x 1,39

Motor: Acht-Zylinder-Benziner, 4395 ccm, Twin-Turbo, Direkteinspritzung, Valvetronic, Doppel-Vanos

Leistung: 412 kW / 560 PS zwischen 6000 und 7000 U/min

Maximales Drehmoment: 680 Nm zwischen 1500 und 5750 U/min

Verbrauch (Schnitt nach EU-Norm): 9,9 Liter/100 km

Kohlendioxidemission: 232 g/km / EU 5

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 4,2 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h (abgeregelt); 305 km/h (mit M Driver's Package)

Leergewicht / Zuladung: 1875 – 1950 kg / max. 535 kg

Räder / Reifen: vorn 9,5J x 20 / 265/35 ZR20; hinten 10,5J x20 / 295/30 ZR20

Luftwiderstandsbeiwert: 0,33

Wendekreis: 12,5 m

Kofferraum: 460 l, erweiterbar bis auf 1265 l

Basispreis: 128 000 Euro